

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3. M. 75 G. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. im Intell. Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 G.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 47.

Danzig, den 11. Juni.

1892.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die 17 Jahre alte Ida Tieg aus Ohra, welche wiederholt wegen Diebstahls bestraft und der Zwangsberziehung überwiesen worden ist, hat sich zuletzt in Zuckau und dann in Danzig aufgehalten, von wo sie verschwunden ist. Die Ortsvorstände, Polizeibehörden und Gensdarmen ersuche ich, auf die Ida Tieg zu achten, im Ermittlungsfalle sie anzuhalten und in polizeilichen Gewahrsam zu nehmen, sowie mir sofort davon Anzeige zu machen.

Danzig, den 8. Juni 1892.

Der Landrath.

2. Der Hofbesitzer Horn in Schüddelkau ist zum stellvertretenden Schöffen der Gemeinde Schüddelkau gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 8. Juni 1892.

Der Landrath.

3. Der Eigenthümer Johann Speer in Bösendorf ist zum stellvertretenden Schöffen der Gemeinde Bösendorf gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 8. Juni 1892.

Der Landrath.

4. Der Hofbesitzer August Dingler in Kladau ist zum ersten Schöffen, der Hofbesitzer Jacob Müller zum zweiten Schöffen und der Eigenthümer Ludwig Dingler zum stellvertretenden Schöffen der Gemeinde Kladau gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 8. Juni 1892.

Der Landrath.

Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

5. Bekanntmachung.

Für den Entwässerungs-Verband Guteherberge—Nobel—Remnabe sind:

1. der Hofbesitzer Friedrich Strehle aus Nobel als Vorsteher,
2. der Hofbesitzer Albert Koslowski aus Nobel als Beigeordneter und Kassensführer,
3. der Hofbesitzer Conrad Wolf aus Guteherberge als zweiter Beigeordneter

gewählt und von mir verpflichtet worden.

Danzig, den 2. Juni 1892.

Der Deichhauptmann.
Wannow.

6. Bekanntmachung,
den Anlauf von Remonten für 1892 betreffend.

Zum Anlaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungs-Bezirks Danzig für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

- am 14. Juni in Pr. Stargard 8 Uhr,
- = 15. " " Neustadt i./Wipr. 9 Uhr,
- = 20. " " Martenburg 8 Uhr,
- = 21. " " Altfelde 8 Uhr,
- = 23. " " Elbing 8 Uhr,
- = 26. August in Braust 8 Uhr,
- = 27. " " Dirschau 8 Uhr.

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseker und Klopheaste, welche sich in den ersten zehn bezw. achtundzwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt

werden, sind vom Kauf ausgeschlossen. Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu koupiren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu maffiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefütterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Verfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.

Berlin, den 2. März 1892.

Kriegsministerium, Remontirungs-Abtheilung.
gez. Hoffmann-Scholz.

7. **S t e c k b r i e f.**

Gegen den Arbeiter Moz Spruth aus Danzig, geboren daselbst am 27. Juni 1873, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Strafacten c/a Spruth VI L 84/92 hierher Nachricht zu geben.

Danzig, den 7. Juni 1892.

Der Erste Staatsanwalt.

8. **Auction in Bissau**

auf dem Grundstücke des Eigenthümers Herrn Heimowski.

Dienstag, den 14. Juni c., Vormittags 11 Uhr, werde ich folgende dem Töpfermeister Herrn Salewski gehörige Gegenstände:

- 1 Brennofen und darin 1 Parthie unfertige Kacheln,
- 1 Thonscheibe und 1 Thonmühle,
- 1 Stall, massiv erbaut unter Pappdach mit Anbau in Holz,
- 1 Parthie Gypsformen, 1 Lattenverschlag und Handwerksgeräte

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Der Verkauf des Brennofens und des Stalles erfolgt zum Abbruch.

Stützer, Gerichtsvollzieher,

9.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 18. Juni 1892, Vormittags 10 Uhr, im Magazin 9 am Kielgraben öffentlicher Verkauf von Roggenkleie, Spreu, Fußmehl und Brotabfällen gegen gleich baare Bezahlung.

Proviantamt Danzig.

10.

Aufruf.

Zu den Acten IV J 359/92 wird um Mittheilung des Aufenthalts des Arbeiters Emil Krazke, 36 Jahre alt, evangelisch, zuletzt in Sobbowitz, ersucht.

Danzig, den 6. Juni 1892.

Der Erste Staatsanwalt.

Nichtamtlicher Theil.

Große Ruzholz-Auction am Seege Thor.

11. Dienstag, den 14. Juni 1892, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn W. Weisk auf seinem Holzfelde „An der Rothen Brücke No. 6“ den vorjährigen Einschnitt von Rundholz-Bohlen und Dielen an den Meistbietenden öffentlich verlaufen und zwar:

ca. 100 000	lauf. Fuß	parallel	besäumte 1" Kron- und Mittel-Dielen,
" 100 000	do.	unbesäumte 1" Dielen,	
" 50 000	do.	parallel	besäumte 1 1/2" Kron- und Mittel-Dielen,
" 50 000	do.	unbesäumte 1 1/2" Dielen,	
" 50 000	do.	parallel	besäumte 2" Bohlen,
" 50 000	do.	parallel	besäumte 3" do.
" 10 000	do.	tannene 1" Dielen.	

Alles trockene Waare, von vorzüglicher Qualität und meistens langen Längen.

Beträge bis *Mk* 300 werden am Auctionstage haar bezahlt. Käufern, die größere Parteen kaufen und mir persönlich bekannt sind, gewähre ich Credit gegen Accept und haben sich dieselben vor dem Auctionstermine mit mir wegen der Höhe des Credits zu verständigen.

Joh. Jac. Wagner Sohn,

vereidigter Gerichts-Experte und Auctionator.

Bureau: Danzig, Breitagasse 4.

12.

Eine Schmiede mit Hof und kleiner Wohnung ist billig zu v. Danzig, Heumarkt 7 II.

Beilage.